

SICHERHEITSKENNZEICHNUNG

Rettungs- und Fluchtwegschilder



dein | schilderdruck.de

powered by ONK GmbH

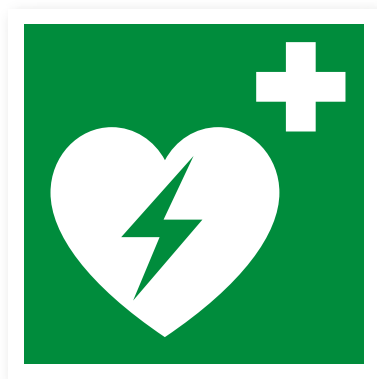
RETTUNGSSCHILDER UND FLUCHTWEGSCHILDER

Rettungs- und Fluchtwegschilder sind **Sicherheitsschilder**, die im Falle einer Gefährdung von Menschen mittels eines schlüssigen Leitsystems eine schnelle Evakuierung aus Gebäuden und den Zugang zu Rettungseinrichtungen für erste Notfallmaßnahmen sicherstellen sollen.

Die Basis aller Rettungs- und Fluchtwegschilder sind **Sicherheitszeichen**, die wie folgt unterschieden werden:

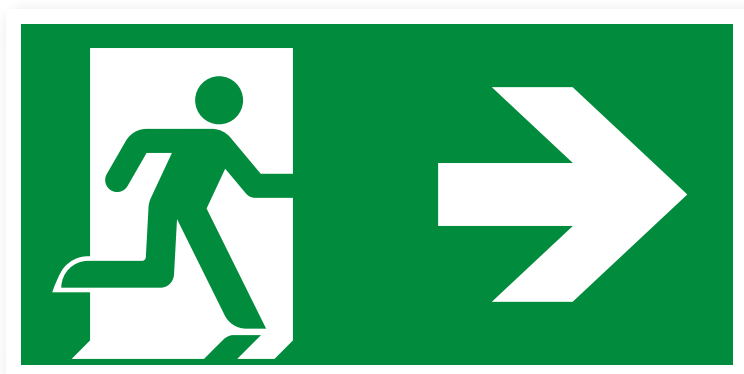
Rettungszeichen

Diese Zeichen weisen auf **Rettungseinrichtungen** und **Rettungshilfsmittel** hin – z.B. auf einen Defibrillator. Rettungszeichen kommen als Einzelzeichen oder in Kombination mit weiteren Symbolen oder Texthinweisen zum Einsatz.



Fluchtwegzeichen

Diese Zeichen kennzeichnen die **Fluchtwege**, **Notausgänge** wie auch Standorte von **Hilfsmitteln** – z.B. ein Notfallhammer, um Fenster einschlagen zu können. Für eine eindeutige Flucht- und Rettungswegkennzeichnung kommen die Fluchtwegzeichen in der Regel in Kombination mit anderen Symbolen zum Einsatz – z.B. mit Pfeilen zur Richtungsangabe.



Beschaffenheit der Rettungs- und Fluchtwegschilder

Die Ausführung aller Rettungs- und Fluchtwegschilder muss **lang nachleuchtend** sein, um auch **im Falle eines Stromausfalls**, sofern keine strombetriebene Notbeleuchtung installiert ist, in der Dunkelheit **die Orientierung sicherzustellen**. Zu beachten ist jedoch, dass die Leuchtdauer und Leuchtintensität des nachleuchtenden Materials von der Dauer und Intensität der regulären Raumbelichtung abhängig ist.

Nachleuchtende Schilder, **die keiner Lichtquelle ausgesetzt sind, leuchten nicht.**



GENORMT NACH ISO 7010

Die **Norm ISO 7010** wurde von der internationalen Organisation für Normung (ISO) entwickelt, um die Wirkung von Sicherheitsschildern für den **Brandschutz, die Unfallverhütung und Notfallevakuierung** zu maximieren sowie für den internationalen Gebrauch zu vereinheitlichen. Sie wurde 2012 vom europäischen Komitee für Normung (CEN) übernommen und in Deutschland unter **DIN EN ISO 7010** eingeführt.

Die Norm DIN EN ISO 7010 ist kein Gesetz, so dass Betriebe nicht verpflichtet sind, Rettungs- und Fluchtwegschilder aus dieser Norm zu nutzen – dennoch wird eine Beschilderung nach ISO 7010 von den Behörden empfohlen und von Sicherheits- und Rettungsorganisationen sogar ausdrücklich gefordert.

Die Norm ISO 7010 entspricht auch den aktuellen **Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A 1.3 von 2013)**.

Rettungs- und Fluchtwegschilder nach ISO 7010 sollten daher stets bevorzugt werden:

- bei Neubeschilderungen von Betrieben
- wenn verblasste oder abgenutzte Schilder ersetzt werden müssen

ÄLTERE NORMEN

Rettungs- und Fluchtwegschilder aus **älteren Normen** (BGV A8 und ASR A 1.3 von 2007 sowie DIN 4844) sind trotz der neuen Norm **weiterhin gültig**, sollten jedoch nur für bestehende Beschilderungen genutzt werden, um das einheitliche Bild der Gesamtbeschilderung zu wahren.

Es wird jedoch empfohlen, die bestehende Sicherheitskennzeichnung durch Schilder nach ISO 7010 /ASR A 1.3 (2013) zu ersetzen.

PRAXISBEWÄHRTE SICHERHEITSZEICHEN

Praxisbewährte Rettungs- und Fluchtwegzeichen können grafisch angepasste Zeichen aus älteren oder aktuellen Normen sein, die aufgrund der Anpassung die gewünschte Aussage treffender darstellen als bestehende Sicherheitszeichen, oder ortsbezogene Eigenentwicklungen, die in dieser Form von keiner Norm abgedeckt werden.

Auch bei diesen Zeichen ist die **Nutzung gestattet**, sofern sie in ihrer grafischen Erscheinung den gewünschten oder geforderten Zweck erfüllen.

RETTUNGS- / FLUCHTWEGZEICHEN NACH ISO 7010

Übersicht aller momentan erhältlichen Rettungszeichen nach ISO 7010 mit den jeweiligen Namen und Kennnummern.



Notausgang links
E001



Notausgang rechts
E002



Notruftelefon
Rettungstelefon
E003



Augenschutz
benutzen
E004



Richtungsangabe
links-rechts
E005



Richtungsangabe
aufwärts-abwärts
E006



Sammelstelle
Sammelpunkt
E007



Notausgangsvorrichtung die
nach Zerschlagen einer
Scheibe zu erreichen ist
E008



Arzt
E009



Automatisierter externer
Defibrillator-AED
E010



Augenspüleinrichtung
E011



Notdusche
E012



Krankentrage
E013



Erkennungssystem fuer das
Vorhandensein und die
Orientierung eines Kindersitzes
E014



Trinkwasser
E015



Notausstieg - Rettungsfenster
mit Rettungsleiter - Fluchtleiter
E016



Rettungsfenster
Rettungsausstieg
E017



Öffnung durch Linksdrehung
gegen den Uhrzeigersinn
E018



Öffnung durch Rechtsdrehung
im Uhrzeigersinn
E019



Not Halt Knopf
Not Aus Schalter
E020



Schutzraum
E021



Tür öffnet durch Drücken
auf der linken Seite
E022



Tür öffnet durch Drücken
auf der rechten Seite
E023



Vorläufige
Evakuierungsstelle
E024



Notfallhammer
E025



Notfallkoffer
E027



Medizinisches Sauerstoffkit
Wiederbelebungserät
E028



Atemgerät für
Notevakuierung
E029



Generalalarm an Bord
des Schiffes
E031



Sammelplatz an Bord
des Schiffes
E032



Tür zum Öffnen nach rechts gleiten lassen

M033



Tür zum Öffnen nach links gleiten lassen

M034



Messer für Rettungsfloß

M035



Rettungsboot

M036



Bereitschaftsboot Rettungsboot

M037



Rettungsfloß

M038



Mit Davit auszusetzendes Rettungsfloß

M039



Rettungsring

M040



Rettungsring mit schwimmfähiger Leine

M041



Rettungsring mit Leuchtapparat

M042



Rettungsring mit schwimmfähiger Leine und Leuchtapparat

M043



Rettungsweste

M044



Rettungsweste für Kinder

M045



Rettungsweste für Babys

M046



Such- und Rettungstransponder

M047



Notsymbol auf Rettungsfahrzeug

M048



Leuchtrakete mit Fallschirm

M049



Wurfgerät für schwimmfähige Leine

M050



Tragbares VHF-Radio

M051



Funksender zur Lokalisierung von Schäden

M052



Einbootungsleiter

M053



Rutsche für Evakuierung auf dem Meer

M054



Überdachte Rutsche für Evakuierung auf dem Meer

M055



Rettungsanzug

M056



Türöffnung durch Ziehen auf der linken Seite

M057



Türöffnung durch Ziehen auf der rechten Seite

M058



Rettungsleiter

M059



Evakuierungsstuhl

M060

RETTUNGS- UND FLUCHTWEGZEICHEN AUS ÄLT- REN NORMEN UND PRAXISBEWÄHRTE ZEICHEN

Übersicht der Rettungs- und Fluchtwegzeichen älterer Normen und praxisbewährten Zeichen mit den jeweiligen Namen und Kennnummern.



Arzt

REF-01



Augenspüleinrichtung

REF-02



Defibrillator

REF-03



Erste Hilfe

REF-04



Fluchtrichtung
links

REF-05



Fluchtrichtung
rechts

REF-06



Notausgang, nur bei
Gefahr Nottaster betätigen

REF-07



Notausstieg
Rettungsfenster

REF-08



Notausstieg

REF-09



Notausstiegsvorrichtung

REF-10



Notdusche

REF-11



Notruftelefon

REF-12



Rettungsleiter,
Fluchtleiter links

REF-13



Rettungsleiter,
Fluchtleiter rechts

REF-14



Rettungsweg
links aufwärts

REF-15



Rettungsweg
rechts aufwärts

REF-15-2



Rettungsweg
links

REF-16



Rettungsweg
rechts

REF-16-2



Rettungsweg
links abwärts

REF-17



Rettungsweg
rechts abwärts

REF-17-2



Richtungspfeil
diagonal

REF-18



Richtungspfeil
gerade

REF-19



Sammelpunkt

REF-20



Verbandskasten

REF-21



Krankentrage

REF-42



Öffentliche
Rettungsausrüstung

REF-44



Tsunami
Evakuierungsfläche 01

REF-45



Tsunami
Evakuierungsfläche 02

REF-46

BESTIMMTES RETTUNGS- ODER FLUCHTWEGZEICHEN NICHT GEFUNDEN?

Sie benötigen ein Rettungs- oder Fluchtwegzeichen aus älteren Normen, das in dieser Übersicht nicht abgebildet ist, oder ein individuelles Zeichen, das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist?

Dann fragen Sie uns!

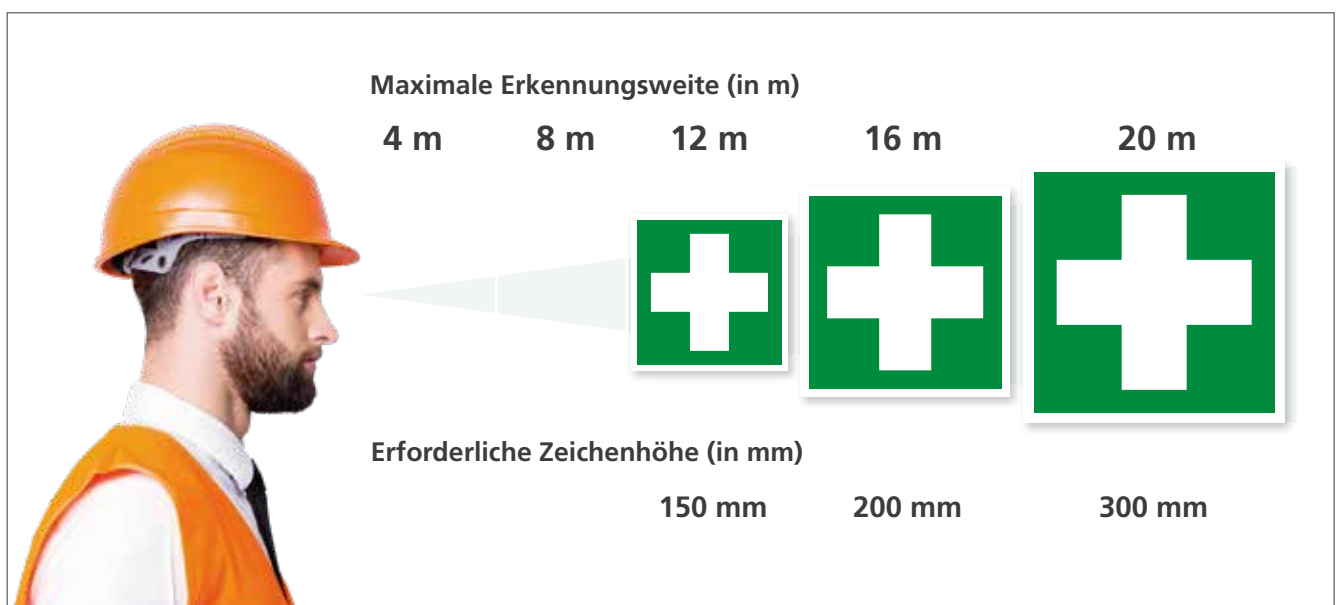
Wir führen alle Sicherheitszeichen und fertigen auch Sicherheitszeichen mit reinen Textinhalten. Grafische Symbole setzen wir gemäß Ihrer Vorgaben um, nach Möglichkeit passend zur aktuellen Norm ISO 7010.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE ZEICHENGRÖÖE

Um die **optimale Erkennung** von Rettungs- oder Fluchtwegzeichen sicherzustellen, ist die **Kenntnis des Standortes** der Beschilderung sowie die **maximale Entfernung** zu dem Rettungs- oder Fluchtwegzeichen, aus der es noch gut erkennbar sein soll, **zwingend erforderlich**.

Hinsichtlich dieses **Sichtabstands**, auch **Erkennungsweite** genannt, geben die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A 1.3) die folgenden Größen in Abhängigkeit zur Erkennungsweite vor.



BITTE BEACHTEN SIE

Unsere Informationen zu Rettungs- oder Fluchtwegzeichen und zur Sicherheitskennzeichnung sind lediglich ein grober **Leitfaden** zur Orientierung – **eine rechtliche Verbindlichkeit ist ausgeschlossen**. Für eventuelle Fehler oder Irrtümer können wir nicht haftbar gemacht werden.

Verbindliche Informationen zur Sicherheitskennzeichnung erhalten Sie bei geprüften Sicherheitsbeauftragten bzw. Sachverständigen. Auskünfte zum Thema und zur Planung Ihrer Sicherheitsbeschilderung erteilt Ihnen häufig auch die örtliche Feuerwehr.